

»AfroAnatolia« – Weltmusikkonzerte mit Utku Yurtas, Erdem Göyem und Reggie Washington

Musikalische Dialoge ab Freitag, 19. Juni 2015 in Dortmund, Gelsenkirchen und Neuss

Der Pianist **Utku Yurtas** und der Schlagzeuger **Erdem Göyem** stehen beide der türkischen und anatolischen Tradition ebenso nahe wie dem Jazz. Gemeinsam mit **Reggie Washington**, einem der renommiertesten Bassisten der internationalen Jazzszene, machen sie sich am 19., 20. und 21. Juni 2015 auf zu einem grenzüberschreitenden musikalischen Dialog.

Mit ihrem Projekt »**AfroAnatolia**« verweben sie in mehreren Dialogphasen, die wissenschaftlich begleitet und dokumentiert werden, anatolische Melodien, afrikanische Rhythmen und zeitgenössischen Jazz und Tanz miteinander – und vergewissern sich gleichzeitig ihrer eigenen Wurzeln. Auf dieser musikalischen Reise zu den Grenzen zwischen eigener Erfahrung und Fremdwahrnehmung, zwischen Tradition und Zeitgenössischem werden sie von dem senegalesischen Tanzperformer **Moussa Ngom** begleitet.

Die Konzerte:

- 19. Juni 2015, 20:00 Uhr: domicil, Dortmund
- 20. Juni 2015, 20:00 Uhr: VHS Gelsenkirchen
- 21. Juni 2015, 19:00 Uhr: Kulturkeller Neuss

Ein Dialog-Projekt im Rahmen von »Das 3. Ohr: Musikkulturen«:

Seit 2010 fördert und unterstützt das NRW KULTURsekretariat mit dem Auftrittsnetzwerk »Musikkulturen« Konzertveranstalter in NRW dabei, ihr Repertoire um eine größere Vielfalt an Musikstilen zu bereichern. Wichtige Bestandteile dieses Ansatzes, der eingebettet ist in das langjährige Weltmusik-Förderprogramm »Das 3. Ohr«, sind neben der Konzertsförderung die musikalischen Dialoge. Mehrtägige Workshops bieten Musikern aus NRW die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit internationalen Weltmusikern. Gemeinsam werden neue musikalische Konzepte entwickelt, die in mehreren Abschlusskonzerten der Öffentlichkeit präsentiert werden. Seit 2012 konnten acht Dialogprojekte realisiert werden, die zum Teil durch den WDR aufgezeichnet wurden.